Inhaltsverzeichnis

Einleitung 9
1. Gott begegnet uns in seinen Verheißungen 17
2. Gibt es den einen Schlüssel zur Heiligung? 23
3. Wahrheit – unausgewogen und erneut ausgewogen .. 33
4. Gott begegnet uns in seinen Geboten 47
5. Wir sind geheiligt, indem wir uns an unsere Rechtfertigung erinnern 55
6. Was verändert Sie? 65
7. Meine Geschichte (1) 77
8. Meine Geschichte (2) 87
9. Die Geschichte von Karl 93
10. Die Geschichte von Charlotte 105
11. Die Reise 115
Stimmen zum Buch 125

6

Was verändert Sie?

Ein Ziel dieses Buches besteht darin, die Details, die uns voneinander unterscheiden, mit den Themen zu verbinden, die uns ähnlich sein lassen. Wenngleich Gottes Wege mit uns keiner Formel folgen, so ergibt sich die Vielfalt im Leben und in der Heiligen Schrift nicht zufällig oder aus einem Chaos. Sie organisiert sich in bestimmten Mustern. Sie beinhaltet bestimmte Bestandteile. Kein einzelner Umstand, keine einzige Wahrheit, kein Plan kann erfassen, wie und warum eine Person in das Ebenbild Christi hineinwächst. In der fortschreitenden Heiligung wirken immer zahlreiche Faktoren zusammen. Gott aber hilft uns, inmitten einer Vielzahl von Variablen die Orientierung zu bewahren. Dieses Kapitel soll einen einfachen Rahmen bieten, um die Variablen zu erfassen, durch die Gott wirkt, um uns zu verändern.

Es einfach halten

Menschen kommen mit einfachen Dingen gut zurecht. Mit komplizierten Dingen kommen wir schlecht zurecht; aber ebenso mit übertriebenen Vereinfachungen. Wahre Weisheit

beinhaltet eine reizvolle Schlichtheit. Torheit verkompliziert entweder oder vereinfacht etwas übermäßig. Zwei meiner liebsten modernen Sprichwörter erläutern die Beziehung zwischen der übertriebenen Vereinfachung, dem Komplizierten und dem wirklich Einfachen.[11]

> Ich würde keinen Pfifferling für die Einfachheit auf dieser Seite der Komplexität geben, aber ich würde mein Leben für die Einfachheit auf der anderen Seite der Komplexität geben.[12]

> Das allzu Simple liegt sehr nahe beim Komplexen; die Einfachheit ist vom Komplexen weiter entfernt.

Das wirklich Einfache erklärt alles Komplizierte.

Betrachten Sie zum Beispiel die Worte Jesu: »Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!« (Mt 6,23; Lk 16,13). Das ist einfach. Wofür leben Sie? Unabhängig davon, ob Sie Millionen erben oder hart arbeiten, um einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen, ob Sie in tiefer Armut an der Schwelle zwischen Leben und Tod leben – die Worte Jesu spüren Sie auf. Handelt es sich bei Ihren Geldsünden um Angst? Um übermäßigen Konsum? Habsucht? Diebstahl? Übermäßiges Vertrauen? Verzweiflung? Die einfache Wahrheit von Jesus gilt Ihnen, ganz gleich, wie Ihr wirtschaftlicher Status, Ihr kultureller Hintergrund oder Ihre persönlichen Eigenheiten

---

[11] Sie werden Oliver Wendell Holmes Sr. und Addison Leitch zugeschrieben. Aber wie bei vielen anderen berühmten weisen Sprüchen ist es auch hier schwer nachzuweisen, wem sie tatsächlich zuzuschreiben sind.

[12] https://tommccallum.medium.com/simplicity-on-the-other-side-of-complexity-7a4590e7b8fd (Anm. d. Übers.).

sich gestalten. Einfache Worte erforschen und erklären alles Vielschichtige. Diese Art von Verallgemeinerung kann uns dienlich sein – nicht jedoch der Reduktionismus –, sie enthält keine Unklarheit und unterstützt uns darin, uns selbst und einander zu verstehen.

Wie verstehen wir die Beziehung zwischen einfach und komplex, ohne dabei übertrieben einfach und reduktionistisch zu werden? Wie verstehen wir die Beziehung zwischen einfach und komplex, ohne sich dabei in endlose Verwicklungen, Begriffserklärungen und neue Interpretationen zu verlieren? Was verändert Sie zum Besseren? Was wälzt Ihr Leben völlig um?

- Führt Gott Sie aus der Dunkelheit ins Licht?
- Führt die Heilige Schrift Sie von Lügen zur Wahrheit?
- Führen weise Menschen Sie von der Torheit zur Weisheit?
- Führen herausfordernde Lebensumstände Sie von Nichtigkeiten zu dauerhaft Gutem?
- Wenden Sie sich Gott zu und von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel ab?

Ja, zu allen oben genannten Punkten. Obwohl die Details unzählige Variablen mit sich bringen, entsteht konstruktive Veränderung durch das Zusammenspiel folgender fünf Faktoren: Gott, die Heilige Schrift, andere Menschen, Lebensumstände und das menschliche Herz. Abbildung 1 zeigt ein einfaches Bild, das diese fünf zusammenwirkenden Elemente beinhaltet.

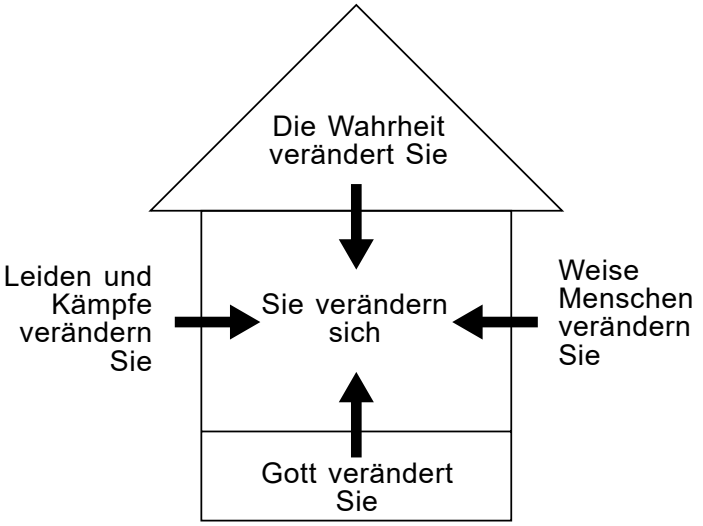

Abbildung 1: Fünf Faktoren der Heiligung.

Jedes Leben entfaltet sich ohne Formel; dennoch sind in jeder Geschichte unserer Jüngerschaft Varianten dieser fünf Faktoren eingewoben. Das Zusammenspiel erscheint überall in der Heiligen Schrift. Unsere Lebensgeschichte in Christus besteht aus diesen Elementen. Sehen wir uns jedes einzelne kurz an.

Fünf Faktoren im Auge behalten

Erstens und Grundlage für alles: *Gott selbst verändert Sie*. »Denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen« (Phil 2,13). Er greift in Ihr Leben ein und führt Sie von der selbstmörderi-

schen Eigenwilligkeit zum Königreich des Lebens. Er erweckt Sie in Christus, wenn Sie in Übertretungen und Sünden tot sind. Er stellt das Gehör wieder her, wenn Sie taub sind (sonst könnten Sie ihn nicht hören). Er schenkt das Augenlicht, wenn Sie blind sind (sonst könnten Sie ihn nicht sehen). Er ist unmittelbar und persönlich gegenwärtig, eine Leben spendende Stimme, eine kräftige und stärkende Hand. Jede gute Frucht in unserem Leben entsteht durch den Heiligen Geist, der vor Ort wirkt. Jesus sagte, es ist besser, dass er weggeht, weil der Heilige Geist kommt (vgl. Joh 16,7). Der Heilige Geist führt die Dinge weiter, die Jesus macht – ständig wird zu den Büchern hinzugefügt, die geschrieben werden könnten. Die Geschichten, die ich bisher erzählt habe, handeln nicht nur davon, was mir widerfahren ist und was ich getan habe. Sie handeln davon, was Jesus Christus getan hat, während er mich alle Tage hindurch rettet und heiligt.

Zweitens: *Das Wort verändert Sie*.

> »Das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es macht den Unverständigen weise« (Ps 19,8)